



Willkommen zum Infoabend
„Auslandsaufenthalte“

23.06.26
 zusammengestellt von Fr. Reitz

1

„Ja, ein Jahr ist lang und zugleich doch wieder viel zu kurz. Ich habe ein zweites Zuhause gefunden, ein weiteres Leben.“
 Lisa Mögel - Austauschjahr in Südafrika

- * *„Mein Austauschjahr, das war für mich ein Jahr mit vielen neuen Erfahrungen, ein Jahr mit neuen Freunden, ein Jahr mit einer neuen Familie. Es war ein unvergessliches Jahr.“* Hanna Klein in USA
- * *„Durch die Herzlichkeit und Lebensfreude der Südafrikaner werde ich wohl immer wieder kommen müssen, um den Teil meines Herzens zu besuchen, der dort einfach nicht weg will.“* Anna Rebecca Sukkau in Südafrika
- * *„Austausch ist wie Fliegen - auf einmal sieht man sein Leben aus einer ganz anderen Perspektive!“*
 Aline Stieglitz in Finnland

2

Warum Schüleraustausch?

- * Interkultureller Austausch ist keine Sprachreise und erst recht kein Urlaub!
- * Austausch ist ein Lernprozess - Lernen, wie man in einer fremden Kultur lebt
- * Persönlichkeitsentwicklung
- * Völkerverständigung
- * Einzigartige kulturelle Erfahrungen, die man nur in einer Gastfamilie und in einem bestimmten Alter machen kann!

3

INFOS

- * <https://www.heidehofgymnasium.de/lernen-und-erleben/erasmus-auslandsaufenthalte/informationen-zu-einem-auslandsaufenthalt.html>

4

Anmeldefristen und Planungen

- * Schüleraustausch ist bei guten Noten immer möglich
- * Schüleraustausch ist niemals verlorene Zeit!
- * Idealer Zeitpunkt: 10. Klasse oder 11. Klasse (Alter: 15-18 Jahre)
- * 6-12 Monate vorher bewerben
- * Achtung Stipendien: PPP-USA-Stipendium
Anmeldefrist zum 11. September



5

Zeitliche Möglichkeiten

Dauer	Zeitliche Möglichkeiten	Zeugnis / Versetzung
Wenige Wochen bis 3 Monate	Kommerzielle Sprachkurse finden zumeist in den Ferien statt, sodass kein Unterricht verpasst wird. Wenn man sich für andere Kurzzeitprogramme bewirbt, kann dies jederzeit im Schuljahr stattfinden.	Man sollte beachten, dass man möglichst wenige Klassenarbeiten verpasst. Es muss dann individuell mit den Fachlehrern besprochen werden, welche Arbeiten vor- oder nachbereitet werden müssen.
6 Monate	Man kann sich zwischen Halbjahr 1 und Halbjahr 2 frei entscheiden. Zu empfehlen in Klasse 9 oder 10. In der Oberstufe sind alle Halbjahre in Deutschland zu absolvieren.	Im Endjahreszeugnis stehen nur die Noten aus dem Halbjahr, das hier absolviert wurde.
10-12 Monate	In Klasse 9, 10 oder eingeschoben zwischen Klasse 10 und 11. Hier sollte individuell auf die Reife des/ der Schüler*in geachtet werden, da ein hohes Maß an Selbstständigkeit nötig ist. Viele Programme richten sich an Schüler*innen ab 15 Jahren. Ein einjähriger Aufenthalt hat den Vorteil, dass man die Sprache fließend sprechen lernt, echte Freunde findet und die Kultur des Landes kennen lernt, da man alle Feiertage / Schulveranstaltungen („Prom“) innerhalb eines Jahres erleben kann.	Das Zeugnis aus dem Ausland gilt als Schulnachweis; man muss die Klasse in Deutschland normalerweise nicht wiederholen, wenn man vor dem Auslandsaufenthalt gute Noten erzielen konnte. Die Entscheidung der Versetzung obliegt der Schulleitung.

6

Warum lohnt sich ein ganzes Jahr?

- * Ganzjährige Schulerfahrung (Von „Homecoming“ bis „Prom“)
- * Ganzjährige kulturelle Erfahrung (Von „Thanksgiving“ bis „Independence Day“)
- * Integrations- und Spracherwerbsphase dauert ca. ½ Jahr
- * Im zweiten Halbjahr ist man integriert → lustiger, spannender und erkenntnisreicher
- * Wiederanpassungsprozess braucht Zeit; nahtlose Wiedereingliederung in deutsches Schuljahr schwierig

7

Austauschorganisationen

- * In Deutschland: fast 100 Organisationen
- * Gemeinnützige & kommerzielle Organisationen
- * Die größten gemeinnützigen Austauschorganisationen: AFS, YFU, Experiment und Partnership (s. auch AJA: www.aja-org.de)
- * Die größten kommerziellen Organisationen: iST, EF, into, AYUSA-Intrax und Stepin.

8

Organisationen unserer SchülerInnen

Großbritannien	<i>Viele Internatsaufenthalte werden privat organisiert</i> Dickinson School Consulting Ltd CALAC Sprach- und Bildungsreisen GmbH Carl Duisberg Centren BetterSchool! GmbH IE (International Experience) gGmbH
Skandinavien	YFU e.V. (Youth for Understanding)
USA	AFS e.V. YFU e.V. (Youth for Understanding) DFSR (Dr. Frank Sprachen & Reisen GmbH) SSB Nottebohm Internatsberatung EC.SE (Eickel Educational Services GmbH) Stepin GmbH Bonn Praktikawelten GmbH IE (International Experience) gGmbH
Kanada	YFU e.V. (Youth for Understanding) IST (Int. Sprach- und Studienreisen) GmbH Weltgewandt Int. Schulberatung GmbH Breidenbach Educational Consulting GmbH
Neuseeland / Australien	Deutsch-Neuseeländische Gesellschaft e.V. DFSR (Dr. Frank Sprachen & Reisen GmbH) Treff Sprachreisen GmbH Study Nelson Ltd IST (Int. Sprach- und Studienreisen) GmbH
Lateinamerika	AFS e.V.
Frankreich	Brigitte-Sauzay-Programm - <i>Deutsch-Frz. Jugendwerk</i> Adolesco
Irland	Lingoschools (STAXITE Reisen GmbH) IST (Int. Sprach- und Studienreisen) GmbH Stepin GmbH Bonn WWQ (Worldwide Qualification) Sprach- und Studien- reisen GmbH
Spanien	Erasmus-Programm der EU

9

Stipendien / Förderung

- * **Alle Länder:**
- * Allgemeine Stipendien der gemeinnützigen Organisationen im AJA (Dachverband):
- * <https://aja-org.de/aja-stipendium>
- * **Auslands-BAFöG:**
- * <https://www.austauschjahr.de/informationen-zum-schueler-bafoeg-fuer-dein-auslandsjahr>
- * **USA:**
- * PPP-Stipendium des Bundestags
https://www.bundestag.de/europa_internationales/ppp/
- * Hope Stipendium:
<https://daz.org/wege-in-die-usa/hope-stipendien/>



10

Austauschorganisationen

- * Warum eine Organisation?
 - Ggf. Voraussetzung für ein Schülervisum
 - Vor- und Nachbereitung
 - Betreuung währenddessen / Ansprechpartner
- * Bei der Auswahl besonders auf Betreuungsangebote und Vor- und Nachbereitungsangebote achten!
- * Übersicht:
 - * <https://weltweiser.de/>
 - * <https://www.austauschjahr.de/> (e.V.)

11

(Digitale) Messen

- * Gemeinnützige Organisationen (AFS e.V., YFU, e.V., Experiment e.V.,...): <https://aja-org.de/schueleraustausch/digitale-aja-schueleraustausch-messe/>
- * JUBI: Die größte Messe in Stuttgart (2x im Jahr) + digital:
 - * <https://weltweiser.de/jugendbildungsmessen/>
- * AUFINDIEWELT: Kleinere, v.a. kommerzielle, Messe in Stuttgart (2x im Jahr):
 - * <https://www.aufindiewelt.de/messen>

12

Schule in Deutschland

* Vorbereitungen:

*Bitte der Klassenleitung und
der Schulleitung
so schnell wie möglich schriftlich
Bescheid geben!*

* Individuelle Absprachen Zur Versetzung

Bitte dieses Formular unbedingt ausgefüllt im Sekretariat abgeben



Auslandsaufenthalt

Meine Tochter / mein Sohn KI:

wird sich im Schuljahr / in der Zeit von bis

(**bitte genaues Datum eintragen**) an einer ausländischen Schule in

..... aufhalten und dort den Unterricht besuchen.

Eine Bestätigung der aufnehmenden Schule wird baldmöglichst nachgereicht.

Eine schriftliche Anfrage vom liegt der Schulleitung vor.

Ein erstes Informationsgespräch mit der Klassenleitung hat am

stattgefunden.

Nach Rückkehr wird unaufgefordert eine Übersicht über die belegten Kurse /

Leistungsübersicht der besuchten Schule vorgelegt.

Das Schulgeld wird nur bei einem Auslandsaufenthalt von mehr als 3 Monaten ausgesetzt.

13

Realschulabschluss

Auszug aus der Verwaltungsvorschrift „Hauptschulabschluss, Realschulabschluss“ (Verwaltungsvorschrift vom 31. März 2009, Az. 31-6610.0/48/1, K. u. U. 2009, S. 63)

2. Schüler des Gymnasiums, die von Klasse 10 im neunjährigen Bildungsgang nach Klasse 11 oder im achtjährigen Bildungsgang in die erste Jahrgangsstufe versetzt wurden, haben einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand. Schüler des Gymnasiums im achtjährigen Bildungsgang, die nach Teilnahme an einem längerfristigen Einzelschüleraustausch mit dem Ausland ohne Versetzungsentscheidung in die Kursstufe aufgenommen worden sind, erwerben einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand, wenn am Ende der 1. Jahrgangsstufe nicht mehr als 20 % der angerechneten Kurse mit weniger als 5 Punkten in einfacher Wertung bewertet sind.

https://www.heidehofgymnasium.de/fileadmin/downloads/lernen-und-erleben/informationen-zu-einem-auslandsaufenthalt/Ein_Schuljahr_im_Ausland_KUMI_aja-info-flyer-bw-2013.pdf

14